

1. Informationen zur Befragung: Englisch BA Lehramt GyGe und BK

Befragungszeitraum: Mai 2024 **Rücklauf:** 19% (N = 86 von 455) **Vergleiche:** 2022 & alle GymGe u. BK der PHIL
 Eine Interpretationshilfe zu allen Abschnitten dieses Kurzberichts befindet sich auf der letzten Seite.

2. Überblick: Zufriedenheit und Indikatoren

2.1 Zufriedenheit

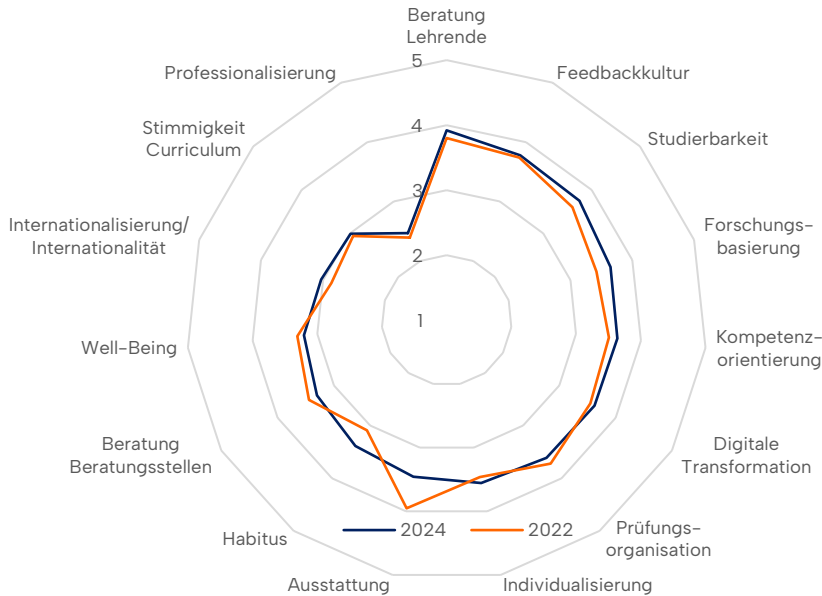
Itemformulierung: Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen Ihres Studienfachs?



	2021	2024	20xx	20xx
Rücklauf (N)	84	86		
Mittelwert	3,3	3,4		
Median	3	4		
Standardabweichung	1,1	0,9		

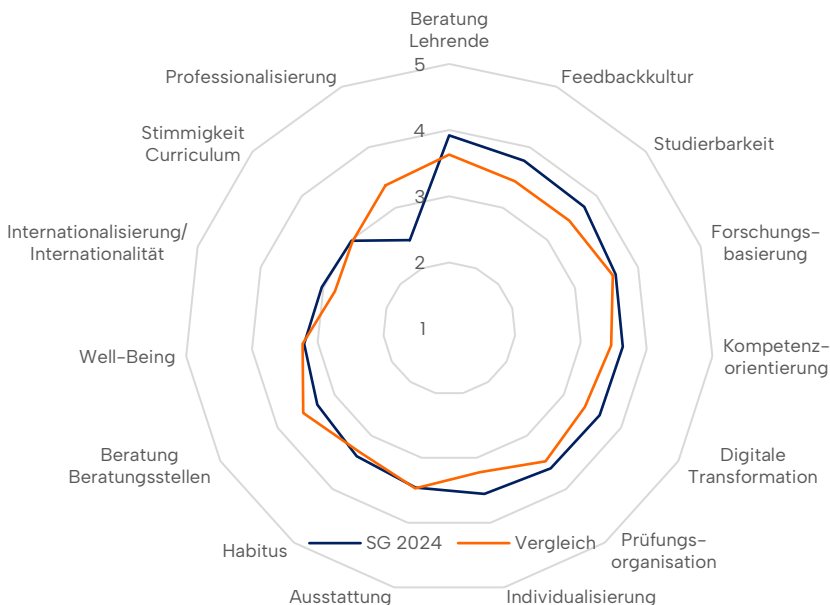
2.2 Indikatoren: 2024 vs. 2022

Im Netzdiagramm sind 15 Indikatoren dargestellt, welche mit den **Qualitätskriterien Studium und Lehre** korrespondieren. Die Werte der Indikatoren ergeben sich aus den Antworten im Fragebogen und variieren von 1 (geringe Ausprägung) bis 5 (hohe Ausprägung).



Indikator	2022	2024
Beratung Lehrende	3,8	3,9
Feedbackkultur	3,7	3,8
Studierbarkeit	3,6	3,7
Forschungsbasierung	3,4	3,6
Kompetenzorientierung	3,5	3,6
Digitale Transformation	3,6	3,6
Prüfungsorganisation	3,7	3,6
Individualisierung	3,5	3,6
Ausstattung	4,0	3,5
Habitus	3,1	3,4
Beratungsstellen	3,4	3,3
Well-Being	3,3	3,2
Internationalisierung	2,9	3,0
Stimmigkeit Curriculum	2,9	3,0
Professionalisierung	2,4	2,5

2.3 Studiengänge im Vergleich: Englisch B.A. GymGe & BK 2024 (SG) vs. alle B.A. GymGe & BK der PHIL 2020 bis 2023 (Vergleich)



Indikator	Vergleich	SG
Beratung Lehrende	3,6	3,9
Feedbackkultur	3,4	3,8
Studierbarkeit	3,4	3,7
Forschungsbasierung	3,6	3,6
Kompetenzorientierung	3,5	3,6
Digitale Transformation	3,4	3,6
Prüfungsorganisation	3,5	3,6
Individualisierung	3,2	3,6
Ausstattung	3,5	3,5
Habitus	3,3	3,4
Beratungsstellen	3,6	3,3
Well-Being	3,2	3,2
Internationalisierung	2,8	3,0
Stimmigkeit Curriculum	3,0	3,0
Professionalisierung	3,4	2,5

3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Itemformulierung: *Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?* Die Histogramme zeigen die Häufigkeiten der Antworten an, von *sehr unzufrieden* (ganz links) bis *sehr zufrieden* (ganz rechts).

Modul	M	N	Histogramm	Modul	M	N	Histogramm
BM1: Sprachpraxis Sprachgebrauch	3,9	16		AM2a: Sprachwissenschaft	3,3	8	
BM2: Sprachpraxis Beschreibung und	3,3	17		AM2b: Literaturwissenschaft	3,8	8	
BM3a: Sprachwissenschaft	3,8	9		AM3a: Sprachwissenschaft	3,6	12	
BM3b: Literaturwissenschaft	3,8	15		AM3b: Literaturwissenschaft	3,9	17	
BM4b: Literaturwissenschaft	3,6	5		AM4: Fachdidaktische Grundlagen	3,7	32	
AMI: Sprachpraxis	4,4	16					

4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

Drei häufigste Gründe gegen Auslandssemester

- Finanzielle Gründe (8)
- Verlängerung der Studienzeit (6)
- Zeitmangel (4)

Drei häufigste Probleme beim Auslandssemester

- Anerkennung von Leistungen (4)
- Wiedereinstieg ins Curriculum (2)
- Nicht im Wunschland studiert (1)

Fünf häufigste Gründe für ein längeres Studium

- Auslandsaufenthalt (20)
- Hohe Arbeitsbelastung im Studium (15)
- Nicht bestandene Prüfungsleistungen (12)
- Nebenjob oder Berufstätigkeit (10)
- Fehlende Motivation (7)

Fünf häufigste persönliche Probleme

- Wenige Sozialkontakte (24)
- Psychische Belastungen (23)
- Finanzierung des Lebensunterhalts (21)
- Effiziente Prüfungsvorbereitung (17)
- Leistungsanforderungen (16)
- Geringe Motivation (10)

5. Workload

Arbeitszeit innerhalb der Vorlesungszeit

Häufigste Nennung: 21–25 Stunden

Arbeitszeit außerhalb der Vorlesungszeit

Häufigste Nennung: 11–15 Stunden

6. Erstsemester*innen und Absolvent*innen

Dargestellt werden ausgewählte Ergebnisse der Eingangsbefragung sowie der Absolvent*innen-Befragungen. Weitere Ergebnisse sind in den Langberichten zu beiden Befragungen aufgeführt.

Erstsemester*innen, WiSe 2023/2024				Absolvent*innen Prüfungsjahrgänge 2018–2022 (gepoolt)			
	M	N	Histogramm		M	N	Histogramm
Zufriedenheit	3,9	15		Zufriedenheit	3,3	78	
Studium entspricht Erwartungen	3,0	15					
Wichtigste Gründe für die Wahl des Studiengangs / Fachs				Regelstudienzeit			
Pers. Neigungen/Begabungen	4,4	15		Forschungsbezug Lehre & Lernen	3,1	36	
Fachliches Interesse	4,3	15		Aktualität vermittelte Methoden	3,4	36	
Persönliche Entfaltung	4,2	15		Praxisbezogene Lehrinhalte	3,0	32	
Anderen helfen zu können	4,2	15		Möglichkeit, Anforderungen in vorgesehener Zeit zu erfüllen	3,5	36	
Wechsel- und Abbruchneigung				Regelstudienzeit eingehalten	27,9% (N=79)		
				Häufigste Gründe für längeres Studium			
				Auslandsaufenthalte (32)			
				Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (25)			
				Erwerbstätigkeit(en) (19)			
				Schlechte Koordination der Studienangebote (19)			
				Aufnahme eines Masterstudiums			
				Ja, an der Universität zu Köln	89,1%		
				Ja, an einer anderen Hochschule	6,6%		

7. Items mit Signalen

Legende: **Sterne** bei $M > 4,0$; **Fragezeichen** bei $M < 3,0$; **Ausrufezeichen** bei erneutem Fragezeichen im Vergleich zur letzten Befragung ohne positive Entwicklung

Forschungsbasierung			Stimmigkeit Curriculum		
Befähigung wiss. Arbeiten	__ _ _ █ █		Passung Module zu Qualifikationszielen	__ _ █ █ █ █	
Eigene Untersuchungen	__ _ █ █ █ █		Sinnvoller Aufbau Module	_ _ █ █ █ █	
Kennenlernen Forschungsmethoden	__ _ █ █ █ █		Ergänzung Fachwissenschaft u. Fachdidaktik	__ _ █ █ █ █	!
			Bezüge BiWi	█ █ _ _ █ █	!
Wissenschaftlicher Habitus			Studierbarkeit		
Reflexion Forschungsergebnisse	__ _ █ █ █ █		Ausreichendes LV-Angebot	__ _ █ █ █ █	☆
Entwicklung Forschungsstand	__ _ █ █ █ █		Rechtzeitig Infos zu LV	__ _ █ █ █ █	☆
			Überschneidung Wahlpflichtveranstaltungen	__ _ █ █ █ █	
			Überschneidung Pflichtveranstaltungen	__ _ █ █ █ █	
Kompetenzorientierung			Internationalisierung		
Umfang Fachwissen	__ _ █ █ █ █		Förderung Auslandsmobilität	__ _ █ █ █ █	
Fachwissen für Problemstellungen	__ _ █ █ █ █		Auslandsmobilität ohne Zeitverlust	█ █ █ █ █ █	!
Zusammenarbeit mit Anderen	__ _ █ █ █ █				
Thema/Vortrag vorstellen	__ _ █ █ █ █	☆			
Analyse komplexer Sachverhalte u. Bewertung	__ _ █ █ █ █				
LV-Formate angemessen für Kompetenzen	__ _ █ █ █ █				
			Ausstattung		
Professionalisierung			Räume	__ _ █ █ █ █	
Zusammenhang Lerninhalte mit Berufspraxis	█ █ █ █ █ █	!	Einzelarbeitsplätze	__ _ █ █ █ █	
			Gruppenarbeitsplätze	__ _ █ █ █ █	
Digitalisierung			Arbeitsplätze für mobile Endgeräte	__ _ █ █ █ █	
Einsatz digitaler Lehrformate	__ _ █ █ █ █		PC-Infrastruktur	__ _ █ █ █ █	
Eigener Einsatz digitaler Medien	__ _ █ █ █ █		WLAN-Zugänge	__ _ █ █ █ █	
Verantwortungsvoller Umgang digitale Medien	__ _ █ █ █ █		Literatur und Medien	__ _ █ █ █ █	☆
			Öffnungszeiten der Bibliotheken	_ _ █ █ █ █	☆
Angemessene Prüfungsorganisation			Beratungsstellen: Hilfreich		
Passung Prüfungsformen zu Lernergebnissen	__ _ █ █ █ █		Studien- und Prüfungsorganisation	__ _ █ █ █ █	
Anzahl Prüfungen	__ _ █ █ █ █		Auslandsaufenthalt	__ _ █ █ █ █	
Kommunikation Anforderungen	__ _ █ █ █ █		Abschlussarbeit	__ _ █ █ █ █	
Zeitliche Überschneidungen	__ _ █ █ █ █				
Zeitliche Überschneidung andere Fächer	__ _ █ █ █ █		Beratung durch Lehrende		
Bewertungen nachvollziehbar	__ _ █ █ █ █		Erreichbarkeit	__ _ █ █ █ █	☆
Rückmeldung zu Prüfungsleistungen	__ _ █ █ █ █		Hilfreiche Unterstützung	__ _ █ █ █ █	
Wiederholung von Prüfungen	__ _ █ █ █ █				
			Feedbackkultur		
Wohlbefinden			Hilfreiches Feedback durch Lehrende	__ _ █ █ █ █	☆
Anforderungen erfüllbar	__ _ █ █ █ █		Zeitnahe Rückmeldung Prüfungen	__ _ █ █ █ █	
Studium im Einklang mit Lebensaspekten	__ _ █ █ █ █				
			Allgemeine Zufriedenheit		
Individualisierung			Gesamtzufriedenheit	__ _ █ █ █ █	
Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten	__ _ █ █ █ █				

Interpretationshilfe zum Kurzbericht

Der Kurzbericht soll einen raschen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Studiengangs- und Modulbefragung ermöglichen. Weitere Ergebnisse, z. B. zu einzelnen Modulen sowie qualitative Antworten auf offene Fragen werden im Langbericht aufgeführt.

Abschnitt 1. Informationen zur Befragung

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Studierenden des jeweiligen Studienfachs, die sich mindestens im 2. Fachsemester befinden. Die Feldzeit der Befragung beträgt i.d.R. drei Wochen.

Abschnitt 2. Zufriedenheit und Indikatoren

Das Histogramm zur Gesamtzufriedenheit zeigt die Ergebnisse des Items zur Gesamtzufriedenheit („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen in Ihrem Studiengang?“).

Die Netzdiagramme zeigen die Ausprägung des Studiengangs entlang von 15 Indikatoren, welche mit den **Qualitätskriterien Studium und Lehre** korrespondieren. Bei den abgetragenen Werten handelt es sich um Mittelwerte der zum jeweiligen Indikator gehörenden Items. Die Werte liegen zwischen 1 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden kaum erfüllt) und 5 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden sehr stark erfüllt). Hohe Werte entsprechen also einer höheren (positiven) Ausprägung. Abschnitt 7 zeigt die zugehörigen Items je Indikator.

In beiden Netzdiagrammen wird eine Vergleichslinie aufgeführt. Im Netzdiagramm 2.2 sind dies die Werte aus der vorherigen Studiengangs- und Modulbefragung. Im Netzdiagramm 2.3 ist dies eine vom Fach oder dem Fakultäts-QM ausgewählte Vergleichsgruppe.

Abschnitt 3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Die Abbildung führt alle Module des jeweiligen Studiengangs auf, die bei der Befragung einbezogen wurden und bei denen der Rücklauf mindestens $N = 5$ beträgt. Die Histogramme und Mittelwerte (M) je Modul zeigen die Antworten auf das Item zur Gesamtzufriedenheit je Modul („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?“).

Abschnitt 4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

Aufgeführt werden die häufigsten Antworten zu den Themenbereichen Auslandsaufenthalte, Überschreitung der Regelstudienzeit und persönliche Schwierigkeiten. Die übrigen Antworten zu weiteren Antwortkategorien können dem Langbericht entnommen werden.

Abschnitt 5. Workload

Aufgeführt wird die häufigste Nennung investierter Arbeitsstunden (innerhalb und außerhalb der Vorlesungszeit).

Abschnitt 6. Erstsemester:innen und Absolventen:innen

Aufgeführt werden ausgewählte Ergebnisse der letzten Eingangs- und Absolvent*innenbefragung. Voraussetzung für die Darstellung ist eine ausreichend hohe Rücklaufquote in diesen Befragungen. Weitere Ergebnisse befinden sich in den jeweiligen Langberichten zur Studieneingangsbefragung, bzw. Absolvent*innenbefragung.

Abschnitt 7. Items mit Signalen

Aufgeführt werden einzelne Items des Studiengangsfragebogens, sortiert nach den zugehörigen Indikatoren, inkl. eines Histogramms. Die Histogramme zeigen die Antworten der befragten Studierenden von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu) an. Höhere Werte entsprechen also einer höheren Erfüllung.

Bei ausgewählten Items werden sog. Signale angezeigt (gelber Stern, blaues Fragezeichen, rotes Ausrufezeichen). Signale sollen die Lesbarkeit der Ergebnisse unterstützen, indem sie das Augenmerk auf mögliche Auffälligkeiten lenken.

Auf universitätsweit einheitliche Schwellenwerte zur Definition der Signale wird bewusst verzichtet. Stattdessen werden die Signale je Studiengang individuell ermittelt, um auf potenzielle individuelle Stärken und Schwächen hinzuweisen.

Sterne zeigen besonders positiv ausgeprägte Ergebnisse an; **Fragezeichen** zeigen weniger positiv ausgeprägte Ergebnisse an. **Ausrufezeichen** zeigen an, dass ein Ergebnis zum wiederholten Mal weniger günstig ausfällt und keine positive Entwicklung im Vergleich zur letzten Befragung verzeichnet.

Wichtig: Die Signale sollen im Sinne einer Lesehilfe den Einstieg in die Ergebnisse erleichtern und bedürfen der Interpretation durch alle Beteiligten.